

BETEILIGUNG AN

DER LOGOENERGIE GMBH,  
EUSKIRCHEN

LogoEnergie GmbH, Euskirchen  
Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVSEITE

	31.12.2014		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.541.044,82		12.646.509,88
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.794.544,98		245.074,24
- davon gegen Gesellschafter: EUR 128.587,61 (Vj.: EUR 0,00)			
		10.335.589,80	12.891.584,12
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		8.243.559,84	10.972.364,02
		18.579.149,64	23.863.948,14
		18.579.149,64	23.863.948,14

PASSIVSEITE	31.12.2014		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
sonstige Rückstellungen	2.728.800,00		1.981.100,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	837.807,66		381.376,32
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	730.135,13		960.910,69
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 730.135,13 (Vj.: EUR 606.378,54)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	12.390.765,21		14.465.425,40
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen: EUR 12.390.765,21 (Vj.: EUR 14.465.425,40)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 12.390.765,21 (Vj.: EUR 14.465.425,40)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.866.641,64		6.050.135,73
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.866.641,64 (Vj.: EUR 6.050.135,73)			
- davon aus Steuern: EUR 1.518.817,40 (Vj.: EUR 5.846.875,36)			
		<u>15.825.349,64</u>	<u>21.857.848,14</u>
		18.579.149,64	23.863.948,14

LogoEnergie GmbH, Euskirchen  
 Gewinn- und Verlustrechnung  
 für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		78.151.247,78	85.245.400,78
2. Energie- und Stromsteuer		-9.125.662,85	-10.025.013,26
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>1.353.635,97</u>	<u>243.025,29</u>
<b>4. Bruttoergebnis</b>		<b>70.379.220,90</b>	<b>75.463.412,81</b>
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-47.087.107,91		-51.917.987,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-19.813.386,33</u>		<u>-20.280.452,71</u>
		-66.900.494,24	-72.198.440,66
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-2.535.482,24</u>	<u>-2.176.931,54</u>
<b>7. Betriebsaufwand</b>		<b>-69.435.976,48</b>	<b>-74.375.372,20</b>
<b>8. Betriebsergebnis</b>		<b>943.244,42</b>	<b>1.088.040,61</b>
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		21.124,11	15.837,07
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>-36,17</u>
<b>11. Finanzergebnis</b>		<b>21.124,11</b>	<b>15.800,90</b>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>964.368,53</b>	<b>1.103.841,51</b>
13. sonstige Steuern		-45,22	98,34
14. auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abzuführender Gewinn		<u>-964.323,31</u>	<u>-1.103.939,85</u>
<b>15. Jahresüberschuss</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **LogoEnergie GmbH, Euskirchen**

### **LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014**

#### **I. Grundlagen des Unternehmens**

##### **Strom- und Erdgasversorgung in der Bundesrepublik**

Die LogoEnergie GmbH ist ein Handelsunternehmen mit dem Schwerpunkt der Energiebeschaffung und dem Verkauf von Erdgas, Strom und Wärme an Endverbraucher. Dabei haben erneuerbare Energien einen bedeutenden Anteil am Handelsvolumen. Seit Mai 2010 ist das Unternehmen erfolgreich auf dem bundesdeutschen Markt tätig.

Mit Anzeigen in Tageszeitungen, Mailings, Bandenwerbung und Fernsehwerbung wurde das Unternehmen und die Produkte LogoGas und LogoStrom im Markt erfolgreich etabliert. Im Jahr 2014 wurde die Strategie zur Werbung in den neuen Medien konkreter gefasst. Hier findet seitdem verstärkt ein cross-medialer Ansatz zur Anhebung der Bekanntheit und zum Vertrieb der verschiedenen Produkte statt.

Der Verkauf von LogoGas und LogoStrom an Haushaltskunden erfolgt seit Ende 2013 fast flächendeckend über die gesamte Bundesrepublik. Die Vermarktung an diese Kundengruppe findet ausschließlich über das Medium Internet statt. Großkunden, insbesondere im Bereich Industrie, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen, werden direkt vom Vertrieb akquiriert. Für diese Kunden wird in Abstimmung mit dem Energieeinkauf und dem Portfoliomanagement eine individuelle Energiebeschaffung und Preiskalkulation durchgeführt.

## II. Wirtschaftsbericht 2014

### Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Wettbewerbssituation hat sich sowohl im Erdgas-, als auch im Strommarkt weiter verschärft. In den einschlägigen Preisvergleichsportalen befinden sich im Ranking immer weniger einfache und regulär kalkulierte Produkte auf den vorderen Plätzen, da hier deutlich stärker als in der Vergangenheit mit Produkten geworben wird, die sich im ersten Lieferjahr durch erhebliche Bonuszahlungen sehr preisgünstig darstellen.

Die LogoEnergie versucht sich weiterhin diesem Trend entgegenzustellen und mit einfachen Produkten in Verbindung mit fairen Vertragsbedingungen und gutem Service neue Kunden zu gewinnen. Dies wurde in verschiedenen Tests bestätigt, in denen die LogoEnergie als fairer Energielieferant von der DtGV in Zusammenarbeit mit N24 sowie der Stiftung Warentest bewertet wurde.

Darüber hinaus nehmen immer mehr etablierte Unternehmen die Chance wahr, auch außerhalb des bisherigen Vertriebsgebietes als Energielieferant aufzutreten. Dies führt aufgrund der deutlich steigenden Anzahl an Lieferanten dazu, dass es für die potenziellen Kunden immer schwieriger wird, das beste Unternehmen bzw. Produkt auszuwählen. Im Stromsektor ist darüber hinaus eine klare Tendenz in Richtung ökologischer Produkte zu erkennen. Meist stammt der erzeugte Strom aus Kraftwerken, die mit Wasserkraft gespeist werden.

Generell sind die Energiemärkte weiterhin von starken Unsicherheiten für die Lieferanten geprägt. So verändern sich im Strombereich jährlich die von den Lieferanten unbeeinflussbaren Preisanteile aus der EEG-Umlage sowie den Netzentgelten, so dass Festpreise unter Berücksichtigung dieser Faktoren nur sehr schwer zu kalkulieren sind. Im Vertrieb von Erdgas ist dies ebenfalls bei den Netzentgelten der Fall, die wie im Strom netzbetreiberscharf jährlich neu veröffentlicht werden.

## Absatzentwicklung

Am Ende des Geschäftsjahres 2014 versorgte LogoEnergie rd. 42.000 Kunden mit Erdgas und 9.500 Kunden mit Strom. Damit konnte, insbesondere im Strombereich, der Kundenbestand weiter ausgebaut werden. Während der Gasabsatz ausschließlich witterungsbedingt zurück ging, konnte der Stromabsatz durch die Kundenzugänge deutlich gesteigert werden. Die Absatzentwicklungen nach einzelnen Kundengruppen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

### Gasverkauf nach Kundengruppen

	2014 Mio. kWh	2013 Mio. kWh	Veränderung	
			Mio. kWh	%
Haushalte	762,4	1.052,0	- 289,6	- 27,5
Mehrfamilienhäuser	19,0	30,7	- 11,7	- 38,1
Gewerbe	42,5	98,5	- 56,0	- 56,9
Öffentliche Einrichtungen	199,2	204,9	- 5,7	- 2,8
Industrie	581,3	453,4	+ 127,9	+ 28,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1.604,4</b>	<b>1.839,5</b>	<b>- 235,1</b>	<b>- 12,8</b>

### Stromverkauf nach Kundengruppen

	2014 Mio. kWh	2013 Mio. kWh	Veränderung	
			Mio. kWh	%
Haushalte	16,1	2,8	+ 13,2	> 100,0
Gewerbe	2,3	0,1	+ 2,2	> 100,0
Industrie	0,5	0,0	+ 0,5	+ 100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>18,9</b>	<b>2,9</b>	<b>+ 16,0</b>	<b>&gt; 100,0</b>

## Ertragslage

Die Verkaufspreise werden individuell in Abhängigkeit der verschiedenen Netznutzungsentgelte und der Einkaufskonditionen kalkuliert. Die verschiedenen Preisprodukte werden laufend den veränderten Markt- und Wettbewerbsbedingungen angepasst und erweitert. Hierbei werden zukünftig auch noch stärker ökologisch ausgerichtete Kunden mit dem neuen Produkt „Natur“ angesprochen. Dieses Produkt beinhaltet neben einer langen Preisgarantie eine fünfprozentige bzw. zehnprozentige Biogasbeimischung. Das Biogas stammt aus einer eigenen Aufbereitungsanlage in der Nordeifel, die von der Muttergesellschaft betrieben wird. Weiterhin fand eine Produktausweitung im Hinblick auf die Langfristigkeit von Preisgarantien und Bonuszahlungen statt.

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse in Höhe von 78,2 Mio. EUR (i. Vj. 85,2 Mio. EUR) setzen sich aus dem Erdgasverkauf in Höhe von 74,0 Mio. EUR (i.Vj. 84,6 Mio. EUR) und dem Stromverkauf in Höhe von 4,2 Mio. EUR (i.Vj. 0,6 Mio. EUR) zusammen.

Die Erdgassteuer reduzierte sich um 1,2 Mio. EUR auf 8,7 Mio. EUR entsprechend der gesunkenen Gasverkaufsmenge. Die Stromsteuer beträgt für das Geschäftsjahr 0,4 Mio. EUR und liegt damit um 0,3 Mio. EUR über dem Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1,4 Mio. EUR beinhalten im Wesentlichen eine Erstattung der Regulenergieumlage.

Der Materialaufwand lag im Geschäftsjahr 2014 bei 66,9 Mio. EUR und damit um 5,3 Mio. EUR unter dem Vorjahr. Davon entfielen 45,0 Mio. EUR (i. Vj. 51,6 Mio. EUR) auf den Gasbezug und 18,5 Mio. EUR (i. Vj. 20,0 Mio. EUR) auf die Netznutzungsentgelte der Gasnetzbetreiber. Der Strombezug einschließlich der EEG-Umlage hatte einen Anteil von 2,1 Mio. EUR (i.Vj. 0,3 Mio. EUR). Auf die Netznutzungskosten der Stromnetzbetreiber entfielen 1,3 Mio. EUR (i.Vj. 0,3 Mio. EUR).

Im Wege der gemeinsamen Erdgasbeschaffung mit der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG besteht ein umfangreiches Portfoliomanagement. Zur preislichen Absicherung von Haushaltskunden mit Preisgarantie werden sowohl Terminprodukte kontrahiert, als auch Festpreisverträge über verschiedene Vorlieferanten eingekauft. Darüber hinaus ergänzen flexible Mengen an den Handelsbörsen die Einkaufssituation. Somit findet eine ständige Optimierung und Diversifizierung des Erdgaseinkaufs statt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 2,5 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR über dem Vorjahr. Maßgeblich für den Anstieg waren im Wesentlichen höhere Provisionszahlungen von 0,3 Mio. EUR.

### **Finanzwirtschaftliche Lage**

Das Bilanzvolumen zum 31.12.2014 liegt bei 18,6 Mio. EUR und damit um 5,3 Mio. EUR unter dem Vorjahr. Auf der Vermögensseite entfallen 10,3 Mio. EUR auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie 8,2 Mio. EUR auf Guthaben bei Kreditinstituten.

Auf der Passivseite blieb das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr mit 25 TEUR unverändert. Die kurzfristigen Fremdmittel reduzierten sich um 5,3 Mio. EUR auf 18,6 Mio. EUR im Wesentlichen durch niedrigere offenstehende Gasbezugs- und Netzkostenabrechnungen sowie geringere noch zu zahlende Erdgas- und Umsatzsteuer.

Die Liquidität zum Bilanzstichtag reduzierte sich um 2,7 Mio. EUR auf rund 8,2 Mio. EUR im Wesentlichen durch einen niedrigeren Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Die Liquidität 1. Grades liegt bei 44,4 %.

Die Umsatzrentabilität lag mit 1,2 % um 0,1 % unter dem Vorjahreswert. Die Gesamtkapitalrentabilität erhöhte sich von 4,6 % auf 5,2 %.

## **Ergebnis**

Im Geschäftsjahr 2014 konnte ein Jahresergebnis von 964 TEUR (i. Vj. 1.104 TEUR) erwirtschaftet werden. Trotz des witterungsbedingten Absatzeinbruchs wurde auch für das Jahr 2014 damit der Ansatz des mit Gründung der Gesellschaft aufgestellten Businessplans deutlich übertroffen. Gemäß Gewinnabführungsvertrag wird das Jahresergebnis an die Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG abgeführt.

## **III. Nachtragsbericht**

### **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, über die zu berichten wäre, sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

## **IV. Prognosebericht**

### **Geschäftsverlauf 2015 und 2016**

Auch in 2015 ist die Kundenentwicklung weiterhin erfreulich. In den ersten beiden Monaten konnten rd. 1.700 neue Gaskunden und rd. 1.000 neue Stromkunden akquiriert werden. Für das Geschäftsjahr 2015 rechnet die Geschäftsführung im Gasbereich mit einer Absatzmenge von rd. 2.365 Mio. kWh mit Umsatzerlösen von 103,8 Mio. EUR. In der Sparte Strom wird mit einer Verkaufsmenge von 34 Mio. kWh gerechnet, die zu Umsatzerlösen von 7,3 Mio. EUR führen werden.

Die Gasbezugskosten wurden entsprechend des Bezugsportfolios bei 61,6 Mio. EUR kalkuliert. Die spezifischen Gasbezugskosten werden voraussichtlich leicht unter den Preisen von 2014 erwartet. Auch bei den Netznutzungskosten wird mit einem Rückgang der spezifischen Kosten gerechnet.

Die Strombezugskosten einschl. EEG-Umlage von 3,5 Mio. EUR sind ebenfalls anhand des Bezugsportfolios kalkuliert worden. Auch im Strombereich wird mit einem leichten Rückgang der Beschaffungspreise gerechnet. Die EEG-Umlage sinkt zum 1. Januar 2015 von 6,24 Cent/kWh auf 6,17 Cent/kWh. Bei den Netznutzungskosten wird dagegen mit leicht steigenden Kosten geplant.

Für das Geschäftsjahr 2015 rechnet die Geschäftsführung mit einem Jahresergebnis von 1,7 Mio. EUR. Auch für das Geschäftsjahr 2016 wird mit einem Gewinn in gleicher Größenordnung kalkuliert.

### **Erdgas- und Strompreise**

Die Erdgaspreise der LogoEnergie bewegen sich leicht unterhalb des Niveaus der vergangenen Jahre. Dies hat insbesondere mit den fallenden Beschaffungspreisen zu tun, die aufgrund der sukzessiven Eindeckung über einen längeren Zeitraum nach und nach auch bei der LogoEnergie ankommen. Im Vergleich mit anderen Anbietern von Erdgas im Internet liegt die LogoEnergie mit Ihrem günstigsten Produkt auf dem Wettbewerbsniveau vergleichbarer seriöser Angebote. Im Stromvertrieb ist die Situation vergleichbar. Auch hier sind fallende Beschaffungspreise zu verzeichnen, während die Netzentgelte eher eine steigende Tendenz aufzeigen.

## **V. Chancen und Risikobericht**

### **Risikomanagement**

Das Risikomanagement der LogoEnergie ist im Risikohandbuch der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG integriert. Es ist darauf ausgerichtet, Risiken möglichst zu vermeiden bzw. früh zu erkennen. Zu Beginn des Jahres 2015 wurde eine Neubewertung der Risiken in Form einer systematischen Risikoinventur vorgenommen. Hierbei wurden Risiken identifiziert, bewertet und dokumentiert sowie geeignete Maßnahmen zur Vorsorge getroffen. Die Rückstellung für allgemeine energiewirtschaftliche Risiken wurde im Berichtsjahr weiter ausgebaut. Darüber hinausgehende oder sogar bestandsgefährdende Risiken werden nicht gesehen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat nach § 53 HGrG bereits festgestellt, dass die LogoEnergie in geeigneter Weise entsprechende Maßnahmen zur Einrichtung eines Überwachungssystems getroffen hat. Das Überwachungssystem ist geeignet, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen.

### **Chancenbericht**

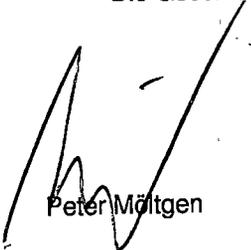
Nachdem in den Jahren 2012 und 2013 eine spürbare Anzahl an Erdgasversorgern ihre Verkaufspreise angehoben haben, geht die Geschäftsführung aufgrund der eher fallenden Beschaffungspreise davon aus, dass im Laufe des Jahres 2015 keine Preiserhöhungen mehr stattfinden werden. Eher ist damit zu rechnen, dass der eine oder andere Versorger Preissenkungen anbieten wird. Vor diesem Hintergrund wird es für LogoEnergie noch schwerer werden, neue Kunden in den Absatzsegmenten Strom und Gas zu gewinnen.

Die Anzahl der bundesweiten Gas- und Stromanbieter wird in 2015 weiter zunehmen und damit zu einer weiteren Verschärfung des Wettbewerbs führen, da auch immer mehr etablierte Versorger aus ihrem angestammten Versorgungsgebiet heraustreten und in den überregionalen Vertrieb einsteigen. Dies ist auf den einschlägigen Vergleichsportalen deutlich erkennbar. Der Vertrieb über das Internet beinhaltet darüber hinaus eine Schnellebigkeit, die hohe Anforderungen an die Flexibilität der Unternehmensentscheidungen stellt. Beinahe täglich verändert sich die Wettbewerbsfähigkeit der eigenen Produkte, da täglich neue bzw. veränderte Angebote von unterschiedlichen Wettbewerbern im Internet auftauchen. Die LogoEnergie stellt sich diesen Herausforderungen, in dem umfangreiche und im engen Zeitabstand Analysen darüber durchgeführt werden, wie sich die eigenen Preise und Produkte im Wettbewerb darstellen.

Trotz der zuvor genannten verschärften Wettbewerbssituation hält die LogoEnergie an ihrer Wachstumsstrategie fest und die Geschäftsführung geht von einer positiven Mengen- und Ergebnisentwicklung in den nächsten Jahren aus, da sich insbesondere die fallenden Beschaffungspreise positiv auswirken. Aufgrund ständiger und weiter verbesserter Marktbeobachtungen und -auswertungen werden darüber hinaus auch zukünftig neue Produkte von LogoEnergie entwickelt und auf die Kundenanforderungen angepasst. Zusammen mit der Muttergesellschaft Regionalgas Euskirchen wird ein effizientes und sich ständig entwickelndes Beschaffungsportfolio sowohl gas- als auch stromseitig bewirtschaftet. Die dabei entstehenden Synergien werden für beide Unternehmen und im Sinne der Kunden positiv genutzt. In den jeweiligen Risikohandbüchern sind die Risiken im Bereich Beschaffung und Vertrieb klar identifiziert sowie die Regeln und Richtlinien festgeschrieben. Damit ist die Gesellschaft in der Lage, wettbewerbsgerechte Preise anzubieten, die einen steigenden Ergebnisbeitrag liefern.

Euskirchen, den 27. März 2015

LogoEnergie GmbH  
Die Geschäftsführung



Peter Möltgen

Ludger Ridder

